

Der Beginn einer bezaubernden Einbruchserie

Samantha Jellicoe ist vor langer Zeit in die Fußstapfen ihres berühmten Vaters getreten. Inzwischen ist die Mittzwanzigerin die raffinierteste Einbrecherin in ganz Palm Beach. Der neueste Auftrag sollte eigentlich ein Spaziergang für sie sein: Der Hauseigentümer Richard Addison kommt erst am nächsten Tag aus Europa zurück, im Haus sind keine Überwachungskameras installiert und die Security ist auch nicht unbedingt von der aufmerksamen Sorte. Doch dann läuft etwas schief: Samantha wird vom Sicherheitsbeamten geschnappt. Und es kommt noch schlimmer, denn eine Bombe geht hoch und tötet die Securitykraft.

Für die Polizei steht fest, dass nur Samantha die Mörderin sein kann: Durch die Explosion wollte sie ihre Spuren verwischen und gleichzeitig sollte der Unternehmer Richard Addison getötet werden - schließlich kam er einen Tag früher als geplant nach Hause. Samantha kann nur ihre Unschuld beweisen, wenn sie Addison davon überzeugen kann, mit ihr gemeinsame Sache zu machen. Da ist es äußerst vorteilhaft, dass auch er an ihre Unschuld glaubt. Samantha zieht in Addisons Haus ein und macht sich sogleich auf die Suche nach dem wahren Täter. Dabei kommen sich die Profieinbrecherin und der knallharte Geschäftsmann langsam näher und entdecken, dass sie mehr Gemeinsamkeiten haben als gedacht. Und so ganz nebenbei kommen die beiden einem perfiden (Mord-)Komplott auf die Spur.

Suzanne Enoch hat mit "Ein gefährlicher Flirt" einen rasanten und abwechslungsreichen Lady-Thriller geschaffen, dem es an sinnlichen Momenten nicht mangelt. Der wortreiche Schlagabtausch zwischen Samantha und Addison lockert die spannende Handlung exzellent auf und ist zugleich ein Garant für amüsante Lesestunden. Wenn jeder Dieb so süß und charmant wäre wie Samantha Jellicoe, dann würde man für ihn den roten Teppich ausrollen und die Tür ganz weit aufmachen.

Susann Fleischer 14.12.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info